



## Mitgliederverwaltung im Verein

Die Mitgliederverwaltung gehört zu den zentralen Aufgaben der Vereinsorganisation. Sie beginnt mit dem Eintritt eines Mitglieds und begleitet es während der gesamten Mitgliedschaft.

### Wesentliche Aufgaben der Mitgliederverwaltung

Zu den wichtigsten Bestandteilen zählen:

- Pflege der **Stammdaten** ab dem Eintritt
- Ausgabe und Verwaltung von **Mitgliederausweisen** (digital und/oder analog)
- Pflege des **Anschriften- und Kontaktwesens**
- **Beitragsbuchhaltung**
- **Mahnwesen** bei ausstehenden Beiträgen
- Führung und Aktualisierung der **Mitgliederlisten**
- Erstellung von **Statistiken und Auswertungen** (z. B. für Verbände oder Fördermittel)

### Die Mitgliederkartei (Stammdaten)

Die Mitgliederkartei – heute in der Regel digital geführt – sollte mindestens folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname, Geburtsdatum
- Anschrift sowie Telefon- und E-Mail-Adresse
- Eintrittsdatum
- Abteilung / Sportangebot
- Art der Mitgliedschaft (z. B. aktiv, passiv, Fördermitglied)
- Beitragsart und Zahlungsweise
- Funktionen im Verein (z. B. Vorstand, Übungsleitung)
- Ehrungen, besondere Verdienste oder ggf. Vereinsstrafen.

### Das Beitragswesen

Der Beitragseinzug erfolgt heute nahezu vollständig **bargeldlos**, insbesondere durch:

- Überweisung
- Dauerauftrag
- **SEPA-Lastschriftverfahren**

Das **Lastschriftverfahren** stellt weiterhin die effizienteste und sicherste Form des Beitragseinzugs dar,

da die Beiträge zu festgelegten Terminen automatisiert vom Vereinskonto eingezogen werden können. Voraussetzung hierfür ist eine gültige **SEPA-Lastschriftmandatserteilung** durch das Mitglied.

Ein funktionierendes Beitragswesen setzt ein **zeitnahes Kontroll- und Mahnwesen** voraus, das idealerweise softwaregestützt erfolgt.

### **Einsatz zeitgemäßer Software**

In allen genannten Bereichen kann der Verwaltungsaufwand durch **moderne Mitgliederverwaltungssoftware** erheblich reduziert werden. Solche Lösungen unterstützen unter anderem:

- digitale Mitgliederlisten
- automatisierten Beitragseinzug
- statistische Auswertungen
- DSGVO-konforme Datenverwaltung

Zur Auswahl geeigneter Softwarelösungen bietet das [lsb-vergleichsportal.de](https://lsb-vergleichsportal.de) eine **übersichtliche Vergleichsmöglichkeit speziell für Vereine**. Dort können Vereinsverantwortliche unterschiedliche Mitgliederverwaltungsprogramme vergleichen und eine passende Lösung für die eigenen Anforderungen finden.

Darüber hinaus stellen Sportverbände – wie z. B. der DFB mit *DFBnet Verein* und *DFBnet Finanz* – ebenfalls Softwarelösungen für Vereinsverwaltung und Buchhaltung zur Verfügung.

### **Datenschutz**

Der Datenschutz in Vereinen setzt sich aus drei zentralen Bereichen zusammen:

- **Datenschutz im engeren Sinne**
- **Datensicherung**
- **Datensicherheit**

#### **Rechtliche Grundlagen**

Die gesetzlichen Grundlagen ergeben sich aus der **Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**, dem **Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)** sowie ggf. ergänzenden Landesgesetzen. Alle Vereine, die personenbezogene Daten elektronisch verarbeiten, sind an diese Vorgaben gebunden.

#### **Datenschutz im engeren Sinne**

Er beschreibt, **welche Daten zu schützen sind**. Dazu zählen insbesondere personenbezogene Daten von Mitgliedern und Mitarbeitenden. Diese Daten dürfen nur berechtigten Personen zugänglich sein.

#### **Datensicherung**

Die Datensicherung beschreibt, **wie Daten vor Verlust geschützt werden**, z. B. durch regelmäßige Backups, Cloud-Lösungen oder externe Speichermedien. Dabei handelt es sich primär um eine technische und organisatorische Aufgabe.

#### **Datensicherheit**

Datensicherheit fasst Datenschutz und Datensicherung zusammen. Ein umfassender Schutz liegt nur dann vor, wenn Daten sowohl vor **unbefugtem Zugriff** als auch vor **Verlust oder Beschädigung** gesichert sind.



**Erlebe, was dich weiterbringt.**  
[Vereins- und Strategieentwickler\\*in werden](#)

## Details

**Autor:**

Isabell Weyand

Dieser Artikel wurde mithilfe von KI aktualisiert.

**zuletzt aktualisiert:**

September 2025